

Wenn man so will, ist die rot-grün-schwarz-gelbe Agenda 2010 die Gründungsmutter der Alternativen Liste Herne. Statt sich an dieser Stelle selbst zu wiederholen, hier ein Link zu der sehr guten, aber auch etwas länglichen Bilanz von Christoph Butterwegge auf den Nachdenkseiten: Zur besser lesbaren [Druckversion des Artikels](#) . Wer's frecher möchte, guckt hier bei Telepolis: [Happy Birthday, Schweinesystem!](#)

Erwähnen muß man an dieser Stelle, daß der Herner SPD-Bundestagsabgeordnete Bollmann die Agenda 2010 immer noch [vehement verteidigt](#) . Obwohl die [negativen Folgen](#) dieser [unsozialen Politik](#) in Herne ihn geradezu anspringen. Die für Herne zuständigen Abgeordneten der anderen Altparteien hüllen sich in vornehmes Schweigen, obwohl sie alle an verschiedenen Stellen brav das Händchen für die Agenda 2010 gehoben haben.